

Pressemitteilung

Kundgebung: Marzahn-Hellersdorf für Menschenrechte und Vielfalt - Hand in Hand gegen Rassismus

Für Samstag, den **19. März 2016**, um **15.30 Uhr** ruft das „**Bündnis für Demokratie und Toleranz**“ in Marzahn-Hellersdorf zu einer großen **Kundgebung auf dem Alice-Salomon-Platz** auf.

U.a. werden dort sprechen: **Petra Pau** (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages), **Anja Schillhaneck** (Vizepräsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses) sowie der Schirmherr des Bündnisses und Bezirksbürgermeister **Stefan Komoß**.

Die Diskussionen über den Umgang mit Menschen, die vor Krieg, Terror und Verfolgung zu uns flüchten, haben in den letzten Monaten an Schärfe gewonnen. Es scheint so, dass Rassismus und Menschenfeindlichkeit mittlerweile in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind. Rechtspopulistische Bewegungen haben großen Zulauf, und es ist zu befürchten, dass ihre Parteien demnächst in weitere Landtage einziehen und die Politik mitbestimmen. Und auch in den demokratischen Parteien hört man immer häufiger schrille Töne der Abschottung. Stattdessen sollten Schutzbedürftige in einem der reichsten Länder Europas willkommen geheißen werden. Wir müssen gegen die Gefahr der Entdemokratisierung der Gesellschaft klar Stellung beziehen. Das gilt auch für Marzahn-Hellersdorf.

In unserem Bezirk versuchen Rechtsextremist/innen seit 2013, diese Stimmungen in zahlreichen Aufmärschen für sich zu nutzen. Auch die Zahl rechtsextremer Angriffe gegen Menschen hat im Bezirk erheblich zugenommen.

Aber, auch das ist wahr: zahlreiche Bürger/innen – die Zivilgesellschaft von Marzahn-Hellersdorf - haben längst die richtige Antwort gegeben. Viele organisieren Unterstützung für die Geflüchteten, zeigen eine hohe Spenden- und Hilfsbereitschaft, informieren über die Ursachen der Fluchtbewegungen und setzen damit dumpfen Hassparolen Solidarität und Menschlichkeit entgegen. Begegnungen zwischen alten und neuen Bewohner/innen, gemeinsame Projekte und vor allem das friedliche Miteinander in der Nachbarschaft haben dazu beigetragen, dass Marzahn-Hellersdorf noch ein Stück vielfältiger geworden ist.

Marzahn-Hellersdorf ist längst ein weltoffener Berliner Bezirk, in dem Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nicht erwünscht sind. Mehr noch: Er ist demokratischer, bunter und lebenswerter geworden.

Im Rahmen des **Aktionstages „Hand in Hand gegen Rassismus – für Menschenrechte und Vielfalt“** wollen wir dies öffentlich zeigen und unsere Werte verteidigen. Marzahn-Hellersdorf ist zu bunt, um braun zu werden.

Beatrice Morgenthaler (Sprecherin) und Dr. Mekonnen Shiferaw (Sprecher)

Für weitere Informationen steht die Geschäftsführung des Bündnisses (c/o Polis* – Bezirkliche Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf) zur Verfügung: Tel.: 030/99275096; E-Mail: polis@stiftung-spi.de